

Ressort: Politik

Aktionskünstler testen angeblich DNA von AfD-Politiker Höcke

Berlin, 07.12.2017, 01:00 Uhr

GDN - Das "Zentrum für Politische Schönheit" (ZPS) provoziert mit einer weiteren Aktion die AfD und deren thüringischen Fraktionsvorsitzenden, Björn Höcke. Nach der bundesweit aufsehenerregenden Errichtung eines Holocaust-Mahnmals auf dem Nachbargrundstück von Höckes Privatwohnung in dessen Heimatort Bornhagen haben die Aktionskünstler nach eigenen Angaben die DNA des AfD-Politikers in einem Labor auswerten lassen.

Das hat der Leiter der Gruppe, Philipp Ruch, der Funke-Mediengruppe am Mittwoch bestätigt. "Björn Höcke geriert sich als Abstammungsdeutscher und nimmt für sich deshalb in Anspruch für die Deutschen sprechen zu dürfen", sagte Ruch. So begründet er, warum die Gruppe entschied, die Abstammung von Höcke überprüfen zu lassen. Woher sie das Genmaterial haben, wollen die Aktionskünstler nicht sagen. ZPS-Sprecher Justus Lenz: "Mithilfe von genetischem Material, dessen Herkunft das ZPS lieber nicht offenlegen möchte, gelang es unserem österreichischen Büro, Höckes DNA zu entschlüsseln." Mit der Errichtung eines Holocaust-Mahnmals im thüringischen Bornhagen wollten die Aktionskünstler vergangene Woche auf Höckes Relativierung des Nationalsozialismus hinweisen. Er hatte das Holocaust-Mahnmal in Berlin vor einem Jahr als "Denkmal der Schande" bezeichnet. Die Gruppe hatte sich über die vergangenen Monate im Nachbarhaus einquartiert und den Politiker überwacht. Dabei haben sie nach eigener Aussage auch seinen Müll untersucht. Damit haben die Künstler eine Kontroverse ausgelöst, wie weit Aktionskunst gehen darf. Höcke sah sich in seiner Privatsphäre verletzt und bezeichnet die Mitglieder des ZPS als "Terroristen". Privat kann jeder einen DNA-Test durchführen, um seine genetische Herkunft herauszufinden. Doch die Ergebnisse gelten als ungenau und manche Wissenschaftler halten die häufig kostspieligen Tests für nicht sehr aussagekräftig und unseriös.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-98826/aktionskuenstler-testen-angeblich-dna-von-afd-politiker-hoecke.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDSStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com